

[15902.] **Auctions-Institut von List & Franke in Leipzig.**

Für den bevorstehenden Winter sind uns bis jetzt außer zahlreichen kleinen Büchersammlungen die umfangreicheren Bibliotheken der Herren

Justizrath Weichsel in Magdeburg, Astrolog Dr. Karl Vogt in München, Professor Dr. S u c r o in Magdeburg, Advocat R i n t s c h y in Leipzig, sowie ein Theil der Bibliothek des Herrn C. F. M o o y e r in Minden, und ferner die Kupferstichsammlung des Herrn

Daniel Gottfr. Dähne in Leipzig zur Versteigerung übergeben worden.

Wir sind stets bereit, weitere Beiträge zu diesen Versteigerungen zu übernehmen, und bitten um deren baldige Zusendung. Der gewissenhaften Wahrung Ihres Interesses, sowie der pünktlichsten Erledigung der uns übertragenen Geschäfte dürfen Sie sich versichert halten.

List & Franke in Leipzig.

Zu wirksamen Ankündigungen

[15903.] einschläglicher Werke empfehle ich die nachstehenden, im September und October in meinem Verlage erscheinenden periodischen Schriften, welche sich in den entsprechenden Kreisen einer großen Verbreitung erfreuen:

Jahresbericht über die Fortschritte der Agricultur-Chemie, mit besonderer Berücksichtigung der Pflanzen-Chemie u. Pflanzen-Physiologie. Von Dr. Rob. Hoffmann. Fünfter Jahrgang: die Jahre 1862. 1863. à Zeile 2 Sg.

Die chemisch-technischen Mittheilungen des Jahres 1862. 1863. Von Dr. L. Elsner. (Heft XII. der Chemisch-technischen Mittheilungen der neuesten Zeit.) à Zeile 2 Sg.

Jahresbericht über die Fortschritte der mechanischen Technik und Technologie. Von Dr. Herm. Grothe. Zweiter Jahrgang: die Jahre 1862. 1863. à Zeile 2 Sg.

Forst- und Jagdkalender für Preußen auf das Jahr 1864. XIV. Jahrgang. à Zeile 3 Sg.

Pharmaceutischer Kalender für Nord-Deutschland auf das Jahr 1864. IV. Jahrgang. à Zeile 3 Sg.

Berlin, den 15. August 1863.

Julius Springer.

[15904.] **Echo der Gegenwart.**

Täglich in Aachen erscheinende politische Zeitung.

In allen gebildeten Kreisen in Rheinland und Westphalen verbreitet, eignet dieses Blatt sich besonders zu literarischen Anzeigen, und wird die Zeile, bei einer Auflage von über 3000 Expl., nur mit 1 Ngr berechnet.

Buchhändler-Inserate für das „Echo der Gegenwart“ besorgt

H. Engler in Leipzig.

[15905.] **Recensionen!**

Vom 1. October d. J. an gehen die beiden Zeitschriften

Recensionen und Mittheilungen über Theater und Musik

und

Recensionen und Mittheilungen über bildende Kunst

in unsern Verlag über und sind wir von der Redaction beauftragt, ihr alle in das Bereich der beiden Blätter fallenden Werke, Bilder, Kunstblätter u. dgl. behufs Anlegung eines möglichst vollständigen kritischen Repertorioms vorzulegen und namentlich Change-Offerten an die Herren Herausgeber ähnlicher Zeitschriften zu richten.

Die „Recensionen über Theater und Musik“ haben sich durch die ebenso freimüthige als unparteiische Weise ihrer Kritik und durch die große Zahl ihrer sachkundigen Mitarbeiter während ihres neunjährigen Bestehens die höchste Achtung in allen betreffenden Kreisen errungen.

Die „Recensionen über bildende Kunst“, welche ein gleiches Ziel unparteiischer und umfassender Würdigung aller künstlerischen Interessen der Gegenwart in ihrem Gebiete verfolgen, dürfen als das einzige wahrhaft kritische Kunstorgan Deutschlands angesehen werden und erfreuen sich ebenfalls der Mitwirkung einer großen Anzahl hervorragender schriftstellerischer Kräfte.

Bei dem besonderen Werthe, welchen hier nach Besprechungen in den „Recensionen“ für Autoren und Verleger haben, dürfen wir einer bereitwilligen Berücksichtigung obiger Aufforderung entgegensehen. Sollte der Preis der Werke der Zusendung von Recensions-exemplaren entgegenstehen, so werden dieselben auf Verlangen nach der Benutzung in kürzester Frist an die Verleger remittirt.

Zugleich machen wir bekannt, daß mit den „Recensionen“ vom October an ein

Anzeiger

verbunden werden wird, welcher sich als Geschäftsorgan der gesammten Kunstwelt empfiehlt und beiden Blättern gratis beigegeben wird. Inserate für diesen Anzeiger aus allen in den Bereich der beiden Blätter fallenden Branchen werden die 3gespaltene Zeile zu 1 Ngr, die 2gespaltene zu 2 Ngr und die ganzspaltige Zeile zu 3 Ngr oder in Change angenommen, Beilagen in 600 Exemplaren zu 2 f aufgenommen.

Noch bemerken wir, daß in dem Preise beider Blätter vom 1. October ab eine bedeutende Preisermäßigung eintritt. Es erscheinen nämlich die „Recensionen für Theater und Musik“ wie bisher wöchentlich in der Stärke eines Bogens (16 Seiten) zum Preise von 8 fl. = 5 1/2 f (früher 9 fl.) und die „Recensionen über bildende Kunst“ ebenfalls wöchentlich 1/2 Bogen (8 Seiten) stark statt monatlich 1 Bogen (16 Seiten) zum bisherigen Preise von 4 fl. = 2 1/2 f.

Gebundene oder broschirte Exemplare der „Recensionen“ Jahrgang 1859—1863 stehen thätigen Sortiments-handlungen in einfacher Anzahl zu Diensten.

Alle Zusendungen, Anfragen und Mittheilungen bitten wir unter der Adresse:

Expedition der „Recensionen“ (Gustav Jägermayer & Co.) in Wien

unter unserer alleinigen Verantwortung und für unsere Rechnung und Gefahr zu machen.

Wien, den 20. August 1863.

Kunst- & Industrie-Comptoir von Gustav Jägermayer & Co.

Auflage 40,000.

[15906.] **Inserate**

finden durch

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrirte Zeitung

herausgegeben von

F. W. Hackländer.

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis in den wohlhabenderen Classen des Publicums, also da wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswerth ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Es dürfte bei der jetzigen, durch die Preisermäßigung enorm gesteigerten Abonnentenzahl kein anderes Journal in Deutschland geben, welches für Inserate so geeignet wäre, wie „Ueber Land und Meer“, und werden nachstehende Bedingungen gewiß als billig erscheinen.

Den Insertionspreis berechne ich vom 3. Quartal des 5. Jahrgangs ab:

Bei 1- und 2maliger Insertion à 5 Ngr = 18 kr. rhein. ord.	} pr. 4mal gespaltene Nonpareillezeile mit 10 % Rabatt.
Bei 3-, 4- und 5maliger Insertion binnen einem Vierteljahr à 4 Ngr = 14 kr. rhein. ord.	
Bei 6- und mehrmaliger Insertion binnen einem Vierteljahr à 3 Ngr = 11 kr. rhein. ord.	

Ergebenst

Stuttgart. Eduard Hallberger.

[15907.] **Zum Inseriren**

empfehle ich Ihnen als besonders wirksam die von mir debitorie

Norddeutsche Allgem. Zeitung,

welche namentlich von dem begüterten und gebildeten conservativen Publicum viel gelesen wird.

Die 5spaltige Petitzeile berechne mit 1 1/2 Sgr und stelle diesen Betrag mit 20% in Rechnung oder 25% bei Nachnahme.

Ergebenst

Berlin.

H. N. Fahlisch.

Expd. d. Nordd. Allgem. Zeitung. Commiss. Hr. Otto Klemm.

[15908.] **Berliner Reform.**

Organ der Volkspartei.

Redacteur: Dr. Ed. Meyen.

Täglich erscheinende politische Zeitung.

Auflage 2000.

Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen, pro Petitzeile 1 Sgr mit 33 1/3 % Rabatt, und notire den Betrag in laufende Rechnung.

Berlin.

Karl Nöhring.